

Internationales Privatrecht I

Wintersemester 2007/2008

Gliederung

1. Teil: Allgemeiner Teil des Internationalen Privatrechts

§ 1 Einführung

- I. Begriff und Aufgaben des IPR**
- II. Quellen**
- III. Einige Fachausdrücke**
- IV. Einheitsprivatrecht und IPR**
- V. Rechtsvergleichung und IPR**
- VI. Völkerrecht, Europarecht und IPR**

§ 2 Theorien und Methoden in Geschichte und Gegenwart

- I. Ius gentium, Law Merchant**
- II. Statutentheorie**
- III. Modernes IPR**
- IV. Staatsvertraglich vereinbartes IPR**

§ 3 Fragestellung des IPR

- I. Abgrenzung von Kollisions- und Sachrecht**
- II. Eingriffsnormen**
- III. Sachrecht und internationaler Sachverhalt**

§ 4 Interessen und Wertungen

- I. Allgemeine Prinzipien**
- II. Entscheidungseinklang**
- III. Heimwärtsstreben**

§ 5 Grundfragen der Anknüpfung

- I. Struktur von Kollisionsnormen**
 - 1. Anknüpfungspunkt und Anknüpfungsgegenstand**
 - 2. Normtypen: allseitige, einseitige, versteckte Kollisionsnormen**
- II. Bausteine der Anknüpfungspunkte**
 - 1. Subjektbezogene**
 - 2. Objektbezogene**
 - 3. Handlungsbezogene**

4. Parteiautonomie
5. Das Forum

III. Mehrfachanknüpfungen

1. Anknüpfungsleitern
2. Kumulative Anknüpfungen
3. Alternative Anknüpfungen

IV. Das auf die Anknüpfungspunkte anwendbare Recht

V. Fraus legis

VI. Qualifikation

1. Gegenstand
2. Methoden

§ 6 Sonderfragen der Anknüpfung

I. Teilfrage, Vorfrage

II. Rück- und Weiterverweisung

1. IPR-Verweisungen und Sachnormverweisungen
2. Probleme der Gesamtverweisung

III. Vorrang des Einzelstatuts vor dem Gesamtstatut

IV. Statutenwechsel

1. Arten
2. Grundsätze

V. Angleichung

1. Arten von Normwidersprüchen
2. Problemlösungen

VI. Ordre public

1. Funktionen
2. Voraussetzungen des Art. 6 EGBGB
3. Wirkungen
4. Spezielle Vorbehaltsklauseln
5. Ausländischer ordre public

VII. Substitution

VIII. Hinkende Rechtsverhältnisse

2. Teil: Besonderer Teil des Internationalen Privatrechts

§ 1 Das IPR der natürlichen Personen

- I. Rechtsfähigkeit**
- II. Handlungsfähigkeit**
- III. Geschäftsfähigkeit**
- IV. Kollisionsrecht des Namens**

§ 2 Das IPR der Rechtsgeschäfte

- I. Zustandekommen und Wirksamkeit**
- II. Form**

1. Geschäftsrecht
2. Recht des Vornahmeortes
3. Reichweite des Formstatuts

III. Stellvertretung

1. Grundsätze der Anknüpfung
2. Umfang des Vollmachtstatuts

IV. Kollisionsrecht des Namens

§ 3 Internationales Vertragsrecht

I. Rechtswahl durch die Vertragsparteien

1. Parteiautonomie und Privatautonomie
2. Grenzen
 - a) Allgemeine Grenzen
 - b) Sozialpolitisch motiviertes, zwingendes IPR
3. Der Rechtswahlvertrag
 - a) Ausdrücklicher und konkludenter Parteiwille
 - b) Einigung und materielle Wirksamkeit

II. Objektive Anknüpfung

1. Das Anknüpfungssystem im Allgemeinen
2. Vertragscharakteristische Leistung
3. Besonders geregelte Verträge

III. Reichweite des Vertragsstatuts

1. Einigung und materielle Wirksamkeit
2. Auslegung, Leistungsbewirkung, Leistungsstörungen
3. Erlöschen, Verjährung, Fristablauf
4. Vertragsrecht und Verfahrensrecht
5. Vertragsrecht und Deliktsrecht

IV. Abtretung und Legalzession

1. Rechtsgeschäftlicher Forderungsübergang
2. Gesetzlicher Forderungsübergang
 - a) Forderungsstatut und Zessionsgrundstatut
 - b) Zur Auslegung von Art. 33 Abs. 3 EGBGB

§ 4 IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

I. Internationales Deliktsrecht

1. Die Tatortregel
 - a) Bestimmung von Handlungs- und Erfolgsort
 - b) Optionsrecht des Verletzten
2. Anknüpfung an den gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt
3. Weitere Auflockerungen
4. Rechtswahl
5. Haftungsbeschränkungen
6. Reichweite des Deliktsstatuts

II. Geschäftsführung ohne Auftrag

1. Grundsatz
2. Tilgung fremder Verbindlichkeiten

III. Ungerechtfertigte Bereicherung

1. Leistungskondiktion
2. Eingriffskondiktion
3. Sonstige Fälle